



LEHRGANG SEXUALPÄDAGOGIK

Start am 09. Januar 2025

Lehrgang mit Online- und Präsenz-Terminen

Zertifikatsverleihung am 09. November 2025

Zentrum für Sexuelle Bildung
Golfplatzstraße 1c/ 1.Stock,
4048 Puchenuau

ÜBER DEN LEHRGANG SEXUALPÄDAGOGIK

Sexualpädagogik wird in unserer Gesellschaft immer bedeutender, vor allem in professionellen Handlungsfeldern. Sexualität als wesentlicher Bestandteil sexueller Gesundheit und menschlicher Entwicklung anzuerkennen steht im Vordergrund. Dabei werden sowohl gesellschaftliche als auch individuelle Aspekte von Sexualität beleuchtet.

Sexualpädagogisches Arbeiten orientiert sich am Entwicklungsstand, der Lebenswelt und den individuellen Fähigkeiten des Gegenübers. Jeder Mensch wird als sexuelles Wesen anerkannt und in seinen individuellen Fähigkeiten gefördert.

Sexualpädagog*in ist in Österreich keine geschützte Berufsbezeichnung. Es gibt also noch keine einheitlichen Qualitätskriterien für Ausbildungen in diesem Bereich. Uns ist es daher wichtig aufzuzeigen, nach welchen Kriterien wir arbeiten.

Wir berücksichtigen den im Jahr 2015 vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung veröffentlichten „Grundsatzterlass Sexualpädagogik“. Zudem orientieren wir uns an den Standards für Sexualpädagogik, welche die WHO und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung Deutschland erstellt haben.

Magdalena Zidi arbeitet seit dem Jahr 2017 als Sexualpädagogin sowohl für den Verein PIA in Oberösterreich als auch selbstständig für diverse Institutionen. Sie hat nicht nur Erfahrung in der sexuellen Bildung mit verschiedensten Alters- und Zielgruppen, sondern zeigt mit ihrem Social Media Auftritt, wie diese auch online funktionieren kann.

Mit ihrem Podcast und Blog erreicht sie Vernetzungspartner*innen im gesamten deutschsprachigen Raum und mehr als 150.000 Hörer*innen jährlich. Dabei verknüpft sie ihr Wissen aus Sexual-, Trauma- und Theaterpädagogik und kreiert on- und offline Räume, in denen Wachstum und Reflexion möglich werden.

„Es kann nicht zu viel sexuelle Bildung geben und Menschen, die Mythen aufklären und zusammen für eine bessere Zukunft eintreten.“

Lehrgangsleitung:
Magdalena Zidi, MA MA



ÜBER DEN LEHRGANG

ZUGANGS-VORAUSSETZUNGEN

Dieser Lehrgang richtet sich an alle Menschen, die einen psychosozialen Grundberuf erlernt haben und ihr Wissen über Sexualität für die Arbeit vertiefen möchten. Dazu gehören:

- Sozialarbeiter*innen
- Sozialpädagog*innen
- Lebens- & Sozialberater*innen
- Psycholog*innen
- Elementar- & Hortpädagog*innen
- Pädagog*innen und Menschen, die als Lehrer*innen arbeiten
- Altenbetreuer*innen
- Behindertenpädagog*innen
- Psychotherapeut*innen

Interessierte, die aus anderen Berufsfeldern kommen, haben die Möglichkeit über ein Gespräch mit der Leitung zu klären, ob sie den Lehrgang dennoch absolvieren können.

Der Lehrgang ersetzt keine psychosoziale Grundausbildung. Von den Teilnehmenden wird ausreichend psychische Stabilität erwartet, da es aufgrund mancher Inhalte zu Triggern der biografischen Erfahrungen kommen kann.

ZIELE

Ziel des Lehrgangs ist es, fundiertes Wissen rund um den Themenbereich zu erhalten. Dazu gehört sowohl methodisches als auch didaktisches Wissen, um mit diversen Zielgruppen professionell arbeiten zu können. Als Grundlage für professionelle Sexualpädagogik sehen wir die Reflexion und die Erarbeitung einer sexualpädagogischen Haltung. Neben der Reflexion der eigenen Werte und Normen, werden aktuelle Informationen aus Wissenschaft und Medizin vermittelt. Einen weiteren Schwerpunkt möchten wir auf den kompetenten Umgang mit sexualisierter Gewalt legen. Durch das gute Netzwerk auch unter den Referent*innen ist es möglich, viele Anbieter*innen von sexueller Bildung in Oberösterreich aber auch Deutschland kennen zu lernen.

ZEITEN DES LEHRGANGS

10 Module werden in einem Online-Präsenz-Mix abgehalten

Zeiten variieren je nach Thema & Referent*in

(Mittagspause bei Online-Terminen 12-13 Uhr)

Do-So, 09.01. - 12.01.2025 (Präsenz)

Präsenz-Wochenende in Puchenau - Magdalena Zidi, Julia Beier

Do 10:00 - 18:00 | Fr 09:00 -18:00 | Sa 09:00 -18:00 | So 09:00 - 14:00

Ankommen, Einführung in die Sexualpädagogik, Sexuelle Entwicklung im Kindes- und Jugendalter, Sexualbiografie, Elternarbeit, Sexualpädagogisches Rahmenkonzept und Kompetenzprofil, eigene Haltung

Sa, 25.01.2025 (6 EH)

Online-Abhaltung - Katharina Maierl

Sexualität & Medien

09:00 - 16:00 Uhr

Sa, 22.02.2025 (6 EH)

Online-Abhaltung - Magdalena Zidi

Zyklus, Verhütung & Beckenbodengesundheit

09:00 - 16:00 Uhr

Sa, 22.03.2025 (6 EH)

Online-Abhaltung - Senia, Astrid Wenzl

Sexualpädagogisches Arbeiten mit Menschen mit Behinderung(en), Sexualassistenz, Sexarbeit

09:00 - 16:00 Uhr

Sa, 26.04.2025 (6 EH)

Online-Abhaltung - Christian Pankotai

Sexuelle Bildung - ein blinder Fleck im Gesundheitssystem

09:00 - 16:00 Uhr

Sa, 08.02.2025 (6 EH)

Online-Abhaltung - Miriam Mottl & Harald Ornig

Biologische Grundlagen und medizinisches Wissen, Frauen- & Männergesundheit

09:00 - 16:00 Uhr

Sa, 08.03.2025 (6 EH)

Online-Abhaltung - VIMÖ, Aidshilfe

Variationen der Geschlechtsmerkmale (Intergeschlechtlichkeit) und sexuell übertragbare Infektionen

09:00 - 16:00 Uhr

Sa, 05.04.2025 (6 EH)

Online-Abhaltung - Kerstin Steiner

Sexuelle Entwicklung bis ins hohe Alter - Wechseljahre und Sexualität im Alter

09:00 - 16:00 Uhr

Sa, 21.06.2025 (6 EH)

Online-Abhaltung - Blu Doppe

Geschlechterstereotype und Männlichkeitsbilder

09:00 - 16:00 Uhr

ZEITEN DES LEHRGANGS

Sa, 24.05.2025 (6 EH)

Online-Abhaltung - Persson Perry Baumgartinger
LGBTQIA+, Sprache und Vielfalt
09:00 - 16:00 Uhr

Sa, 31.05.2025 (6 EH)

Online-Abhaltung - Person Perry Baumgartinger,
Christine Ortner
Beratung von queeren Menschen und Angehörigen
09:00 - 16:00 Uhr

Mi, 09.04. & 30.04.2025 (je 2 EH)

Online-Abhaltung - Melanie Büttner
Sexualität und Trauma
zwei Abendtermine jeweils 18:00 - 20:00 Uhr

Mo-Sa, 01.09. - 06.09.2025 (Präsenz)

Präsenz-Woche in Puchenau

Mo 10:00 - 17:00 | Di-Fr 09:00 - 17:00 | Sa 09:00 - 15:00

Mo, Di: Magdalena Zidi - Sexuelle und Sexualisierte Gewalt und Präventionsarbeit
Friederike Widholm - FGMC

Mi: Kristina Six - Rechtliche Rahmenbedingungen in der Sexualpädagogik

Do: Sara Ablinger - Körperarbeit & Body Awareness

Fr: Christian Pankotai - Beckenboden und Körperarbeit

Sa: Magdalena Zidi, Julia Beier - Gesellschaftliche Aspekte der Sexuellen Bildung

Sa, 20.09.2025 (6 EH)

Online-Abhaltung - Dominik Schatz
Schutzkonzepte und sexualpädagogische Konzeptarbeit
Teil 1
09:00 - 16:00 Uhr

Sa, 04.10.2025 (6 EH)

Online-Abhaltung - Dominik Schatz
Schutzkonzepte und sexualpädagogische Konzeptarbeit
Teil 2
09:00 - 16:00 Uhr

Sa, 25.10.2025 (6 EH)

Online-Abhaltung - Theresa Lachner
Auftrittskompetenzen und Öffentlichkeitsarbeit in der
Sexuellen Bildung
09:00 - 16:00 Uhr

Fr-So, 07.11. - 09.11.2025 (Präsenz)

Präsenz-Wochenende in Puchenau

- Magdalena Zidi, Julia Beier

Fr 10:00 - 18:00 | Sa 09:00 - 18:00 | So 09:00 - 12:00

Prüfung, Präsentation & Zertifikatsverleihung, Abschluss



SEXOLOGISCH

PRÜFUNGSMODALITÄTEN UND LEHRGANGSABSCHLUSS

Um den Lehrgang erfolgreich abzuschließen und ein Zertifikat zu erhalten, müssen folgende Anforderungen bei Lehrgangsende erfüllt sein:

PFLICHTPRAKTIKUM (15 EH)

Für den Transfer in die Praxis sind mindestens 15 Praktikumsstunden vorgesehen. Diese können bei allen durch die Lehrgangsleitung zugelassenen Anbieter*innen und Institutionen, die sexuelle Bildung betreiben, absolviert werden. Hierbei geht es darum das theoretisch erworbene Wissen in die Praxis umgesetzt zu sehen und die eigenen Handlungsmöglichkeiten auszubauen.

3 EINHEITEN BEGLEITENDE SUPERVISION (EXKLUSIVE)

Die Supervisionen dienen der Reflexion und Professionalisierung der eigenen Haltung im Kontext der Sexualpädagogik und in der Arbeit mit der jeweiligen Zielgruppe. Die Supervisionen sind selbst zu organisieren und bis zum Lehrgangsende vorzulegen. Es ist auch möglich Gruppensupervisionen zu organisieren. Es zählen auch Supervisionen, die in der eigenen Einrichtung / vom Arbeitgeber angeboten und geleistet werden.

LEISTUNGS-AUFLISTUNG

Anwesenheitsstunden: 185

Pflichtpraktikum: 15

Verpflichtende Supervision: 3

Prüfung (selbst gestalten eines Workshops oder Konzeptes): 20

Prüfungsgespräch: 2

Selbststudium, Peer-Groups, Literaturstudium, Prüfungsvorbereitung, Konzepterarbeitung, Hausarbeiten, Nachbearbeiten der Module: 150

Summe: 375 Stunden = 15 ECTS

PRÜFUNGSMODALITÄTEN

ANWESENHEIT

Wir setzen eine durchgehende Anwesenheit bei allen Modulen voraus. Der Lehrgang gilt bei einer Anwesenheit von 100% als abgeschlossen. Werden Inhalte versäumt, muss eine individuelle Ersatzarbeit erbracht werden, die den versäumten Inhalten entspricht und die vorab mit der Lehrgangsleitung vereinbart wird. Bei einer Anwesenheit unter 60% kann der Lehrgang nicht erfolgreich absolviert werden.

WORKSHOP SELBST GESTALTEN UND DURCHFÜHREN ODER KONZEPTERSTELLUNG & PRÄSENTATION & PORTFOLIOMAPPE

Während des Lehrgangs soll das neu gewonnene Wissen in die Praxis umgesetzt werden. Die Teilnehmenden wählen dazu ein Projekt aus, welches sie in ihrem Arbeitsalltag gebrauchen können und erstellen dazu ein sexualpädagogisches Workshop-Konzept. Dieses wird von der Lehrgangsleitung begutachtet und soll nach Freigabe in die Praxis umgesetzt werden. Als Alternative dazu kann auch ein Entwurf für ein Präventions- und Schutzkonzept oder ein sexualpädagogisches Konzept für die eigene Einrichtung vorgelegt werden. Am Ende des Lehrgangs findet eine kurze Präsentation (max. 10 Minuten) des Projektes statt, in der die sexualpädagogisch methodische Herangehensweise und die Wirkung aufgezeigt werden soll. Dazu gilt es eine Portfoliomappe zum Lehrgang anzulegen.

Um das Zertifikat zu erhalten und den Lehrgang erfolgreich abzuschließen wird eine mündliche Prüfung mit häufig vorkommenden Fragen der Sexualpädagogik stattfinden. Diese Fragen werden den Teilnehmenden bereits während des Lehrgangs, spätestens aber 8 Wochen vor Prüfungstermin mitgeteilt. Bei nichtbestandener Prüfung kann wiederholt werden.

SONSTIGES

Bis zum Lehrgangsende müssen die gesamten Lehrgangskosten bezahlt sein, da sonst kein Zertifikat ausgestellt wird.



REFERENT*INNEN

Wir haben eine bunte Mischung aus spannenden Referent*innen zusammengestellt, die wir nun kurz vorstellen werden. Neben Sexualmediziner*innen, Traumatherapeut*innen, Sexualpädagog*innen sind auch einige Wissenschaftler*innen mit an Bord. Dies hier sind die Hauptreferent*innen. Änderungen und Ergänzungen sind nach wie vor möglich.



**Lehrgangsleitung
Magdalena Zidi, MA MA**

Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin,
Klinische Sexologin, Trauma-
pädagogin, Theaterpädagogin,
Podcasterin, Autorin und
Beckenbodentrainerin

Fotocredit: Simart Fotografie



Mag.a Julia Beier

Klinische Sexologin,
Sexualpädagogin,
Sozialarbeiterin



**Mag. Dr. Persson Perry
Baumgartinger**

Unabhängiger Wissenschaftler,
Lektor, Trainer und Coach -
Schwerpunkte Trans_Inter*Queer,
Sprache & Kommunikation sowie
Kritische Diversity, Dozent &
Vortragender an diversen euro-
päischen Hochschulen und Uni-
versitäten, Mitbegründer des
Vereins][diskursiv, Mitglied bei
PIÖ

Fotocredit: Caro Kadatz



Dr.in med. Melanie Büttner

Fachärztin für Medizin und
Sexualtherapeutin, und
Podcasterin, Psychosomatische
Psychotherapie,
Traumatherapeutin

Fotocredit: Nicki Schäfer

REFERENT*INNEN



Christian Pankotai

Klinischer Sexologe,
Sexualpädagoge, Physiotherapeut
und Heilmasseur



Katharina Maierl, MA

Medien- und Sexualpädagogin
Mobbing- und
Gewaltpräventionstrainerin
Erziehungswissenschaftlerin
/Lehrende



Miriam M. Mottl

Fachärztin für Gynäkologie,
Sexualmedizinerin (Kepler Uni
Klinikum – Kinderwunsch Abteilung)



Kerstin Steiner

Sexualpädagogin, Beraterin und
Coach (iAuS), Referentin für
sexuelle Bildung



**Mag.a Brigitte
Kiesenhofer, MSc**

Sozialwirtin, Sexualpädagogin,
langjährige Mitarbeiterin der
Aidshilfe OÖ

Fotocredit: Aidshilfe OÖ



Theresa Lachner

Systemische Sexualberaterin,
Autorin, Gründerin von
Lustprinzip, Podcasterin

Fotocredit: Martin Holzner



Astrid Wenzl, BA

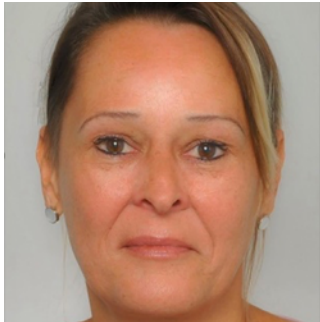
diplomierte Bilanzbuchhalterin;
seit Oktober 2020 Sexarbeiterin
(Sexualbegleitung, Escort,
Bordell). Seit 2022 Obfrau der
BSÖ - Berufsvertretung
Sexarbeit Österreich



Friederike Widholm

Soziologin,
Frauengesundheitsexpertin,
Expertin Gesundheits-
kompetenz, DGKS

REFERENT*INNEN



Kristina Six

Sexualpädagogin (Ausbildung 2020 ISP Wien), Gewaltpädagogin (Ausbildung 2017 IBQ Steyr) Seit 1999 als Exekutivbeamtin tätig. Seit 10 Jahren: Abteilung Kriminalprävention Sexualdeliktsprävention & Gewaltprävention in Schulen; tiergestützten Pädagogik mit Jugendlichen und Erwachsenen



Sara Ablinger

Sara M. Ablinger ist queere, dicke Body-Positivity-Aktivistin; Toyberaterin; bietet seit 2016 mit BIG BODY LOVE in Wien, Deutschland, der Schweiz und UK 1:1 Körperarbeit und Workshops zu den Themen Body Positivity, Radical Self-Care, Konsens und Kommunikation, Intimität und Sexualität; Räume für Empowerment und Authentizität, Sinnlichkeit und Lust, mit Schwerpunkt auf marginalisierte wie queere, dicke und behinderte Körper



Magdalena Klein

Schauspieler*in, freie Theaterschaffende, Theater der Unterdrückten Multiplikator*in, qualifizierte Peer-Berater*in bei VdG, Mitarbeiter*in von VIMÖ, Referent*in Bildungsarbeit VarGes -Beratungsstelle für Variatione der Geschlechtsmerkmale, lebend im selbstverwalteten Hausprojekt Willy*Fred;



Judith Hofer (SENIA)

Der Verein Senia ist in erster Linie für Menschen mit geistiger, psychischer und körperlicher Beeinträchtigung bzw. Behinderung da. Durch Beratung, Veranstaltungen, Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Sexualität und Beeinträchtigung unterstützen wir Menschen mit psychischer, geistiger und körperlicher Behinderung ihre sexuellen Möglichkeiten zu erweitern.



Blu Doppe

Blu Doppe ist Bildungsreferent_in, Antidiskriminierungs- und Diversity-Trainer_in, Sexualpädagog_in; Trainer_in für Theater der Unterdrückten. Blu gibt seit 6 Jahren (Online-) Workshops zu verschiedensten queer_feministischen Themen meist unter dem Namen queer_topia*. Arbeitsschwerpunkte sind u.a. Männlichkeiten, sexuelle, amouröse und geschlechtliche Vielfalt, Sexualität und Geschlechterrollen



Christine Ortner

Sozialarbeiterin, die sich seit 10 Jahren im queeren Jugendbereich betätigt und beim Verein COURAGE junge und ältere queere Menschen und deren Angehörige berät.

KOSTEN

Alle Informationen bezüglich der Kosten und Zahlungsmodalitäten finden sich nachfolgend.

KOSTEN & ZAHLUNG

Die Lehrgangskosten betragen € 4.390,-
Bis zum Lehrgangsstart am 09.01.2025 ist der 1. Teilbetrag in der Höhe von € 1.945,- auf das Lehrgangskonto zu überweisen.

Der 2. Teilbetrag in der Höhe von € 1.022,50,- ist bis spätestens 30.05.2025 zu begleichen. Der 3. Teilbetrag in der Höhe von € 1.022,50,- ist bis Lehrgangsende fällig (09.11.2025).

Lehrgangskosten € 4.390,- Anzahlung € 500,-
Ust-befreit nach § 6 Abs 1 Z 11 lit a UStG

MONATLICHE RATENZAHLUNG

In Ausnahmefällen bieten wir die Möglichkeit einer monatlichen Ratenzahlung an. Diese ist im Voraus mit der Lehrgangsleitung zu vereinbaren! Die Anzahlung in Höhe von € 500,- ist in jedem Fall zu leisten.

KOSTEN

LEHRGANGS- LEISTUNGEN

Die Lehrgangskosten beinhalten folgende Leistungen:

- Teilnahme an allen Modulen
- Lehrgangsmappe mit den Unterlagen zu den Modulen

NICHT INKLUDIERT

Folgende Leistungen sind nicht inkludiert:

- Übernachtung
- Supervision
- Verpflegung

STORNO- BEDINGUNGEN

Bis zum 30.09.2024 ist eine kostenlose Stornierung möglich. Wurde bereits eine Anzahlung geleistet wird diese innerhalb von 14 Tagen ab Stornierung zurückbezahlt.

Nach dem 30.09.2024 ist eine kostenlose Stornierung nur noch möglich, wenn eine Ersatzperson genannt werden kann bzw. wenn Personen aus der Warteliste nachrücken können. Kann keine Ersatzperson genannt werden, wird die Anzahlung einbehalten. Bei Stornierung bis zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn sind 50% der Lehrgangskosten zu begleichen. Bei Nichterscheinen zum Lehrgang wird die gesamte Lehrgangsgebühr in Rechnung gestellt.

Wir behalten uns in allen Fällen vor eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von € 50,- einzubehalten.

Wir sind berechtigt, die Ausbildung spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn abzusagen, wenn die Mindestteilnehmer*innenanzahl nicht erreicht wird oder sich sonstige für die Durchführung wesentliche Bedingungen geändert haben (zum Beispiel durch Ereignisse im Rahmen der höheren Gewalt). Der gesamte bereits angezahlte Betrag wird in diesem Fall zurückerstattet.

SONSTIGES

LEHRGANGSORT

Zentrum für Sexuelle Bildung
Golfplatzstraße 1c/1.Stock
4048 Puchenu

ANMELDUNG

Um sich für den Lehrgang anzumelden, ist das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular an die Email-Adresse **team@sexologisch.com** zu senden.

Bei Kostenübernahme durch den Arbeitgeber ist dieser ebenfalls anzuführen (Rechnungsadresse). Nach der Anmeldung erhältst du eine schriftliche Mitteilung über die Platzvergabe, sowie die Kontodaten. Dein Platz ist nach Eingang der Anzahlung über € 500,- auf unserem Konto gesichert.

IMPRESSUM

Sexologisch
Magdalena Zidi
Golfplatzstraße 1c/1.Stock
4048 Puchenu
hallo@sexologisch.com

DSGVO

Deine Daten werden nur für den Lehrgang genutzt und nicht unbefugt an Dritte weitergegeben.

Die DSGVO Richtlinien finden sich im Impressum der Webseite:
www.sexologisch.com

Anmeldeformular zum Lehrgang Sexualpädagogik 2025

Vorname

Nachname

Organisation (bei Kostenübernahme)

Rechnungsadresse

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Geburtsdatum

derzeitiger Beruf / Tätigkeit

Ausbildungen

Motivation für den Lehrgang

Zahlungsmodalitäten (bitte ankreuzen)

☐ Normalzahler

☐ Ratenzahlung erwünscht

Ich bestätige und akzeptiere mit meiner Unterschrift die Teilnahme- und Stornierungsbedingungen.

Ort, Datum

Unterschrift